**Ausschreibung**

**Ida Dehmel-Kunstpreis der GEDOK 2020**

**Der Preis**

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Ida Dehmel (1870 – 1942) lobt der Bundesverband GEDOK, Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e. V., einen Sonderpreis für Bildende Kunst aus. Drei ehemalige Präsidentinnen des Bundesverbandes GEDOK, Dr. Renate Massmann, Kathy Kaaf und Ingrid Scheller, stiften diesen Preis als Zeichen einer zukunftsweisenden Solidarität zwischen Kunstförderinnen und Künstlerinnen im Gedenken an das Lebenswerk von Ida Dehmel als Mäzenin und Gründerin des einzigartigen GEDOK-Netzwerkes.

Der 2020 ausgelobte IDA DEHMEL-Kunstpreis der GEDOK zeichnet das schöpferische Lebenswerk einer Künstlerin aus, die in der Bildenden Kunst (auch) über einen transdisziplinären Zugang zu herausragenden Ausdrucksformen als Auseinandersetzung mit Gegenwartsthemen gefunden hat.

Die Benennung einer externen Fachjury und die gesamte mit der Preisvergabe verbundene Organisation liegen in den Händen des ehrenamtlich tätigen Bundesverbandes GEDOK mit Sitz im Bonner Haus der Kultur.

Verbunden mit der Preisverleihung ist eine Werkausstellung der Preisträgerin im **Kunstmuseum der Stadt Bonn im März 2020.**

Der Preis ist mit 5000.- Euro dotiert. Von dieser Summe sind die Kosten für die Ausstellung der Preisträgerin sowie die Herausgabe einer Dokumentation zu bestreiten. Kosten für die Eröffnung der Ausstellung sowie für die Einladung übernimmt die GEDOK.

**Ort und Zeit der Preisvergabe**

Der Preis wird am Mittwoch, den 4 März 2020, im Rahmen der jährlichen Arbeitssitzung der GEDOK in Bonn durch die Präsidentin der GEDOK verliehen.

**Teilnahmebedingungen**

Nur Künstlerinnen die GEDOK-Mitglieder sind können sich bewerben. Eine Wiederbewerbung ist möglich.

Die Bewerberin muss mindestens zwei Jahre Mitglied einer GEDOK- Gruppe sein.

**Bewerbungsunterlagen**

Einzureichen sind:

* eine repräsentative, aussagefähige Darstellung Ihres Werkes als Dokumentation
* Din4 Ausdrucke, Medienarbeiten als DVD Kopien, maximal 2 Kataloge **nur** von Einzelausstellungen
* Lebenslauf der Künstlerin
* ausgefülltes Bewerbungsformular
* adressierter, frankierter und ausreichend großer (!) Rückumschlag

**Achtung**: Die Bewerbungsunterlagen werden auf eigenes Risiko verschickt, die GEDOK übernimmt keine Versicherung.

Die Bewerbungsunterlagen sind sorgfältig zusammengestellt in einer Sammelmappe oder Archivbox einzureichen, so dass nichts herausfallen kann. Sammelmappe bzw. Archivbox sind oben rechts mit dem Namen der Künstlerin und der GEDOK-Gruppe, in der sie Mitglied ist, zu versehen**. Beizufügen ist außerdem ein Paketaufkleber oder ein Umschlag mit vollständiger Anschrift zur Rücksendung!**

**Bewerbungsfrist**

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 28. Oktober 2019** (Poststempel) einzureichen an die Adresse:

**Bundesverband GEDOK e.V., Geschäftsstelle, Haus der Kultur, Weberstraße 59 a, 53113 Bonn**

**Jury**

Die Preisträgerin wird durch eine Fachjury ermittelt.

Bewertungskriterien für die Jury:

* Kontinuität der künstlerischen Entwicklung
* Authentizität
* Konzeptuelle Schlüssigkeit und Stringenz
* Vieldeutigkeit und Komplexität des Werks
* Wiedererkennbarkeit im Werkzusammenhang

**Zeitraster**

* Ausschreibung an alle Regionalgruppen: 4. Juli 2019
* Einreichung der Bewerbungsunterlagen an die Bundes-Geschäftsstelle der GEDOK

 bis 28. Oktober 2019

* Jurierung und Benachrichtigung der Preisträgerin bis 15. November 2019
* Vorbereitende Organisation: Darstellung der Konzeption der Ausstellung bis 10.Januar 2020
* Einladungskarte und Werbung erstellen: bis 1. Februar 2020
* Vorbereitung und Aufbau 2.-4. März 2020
* Preisverleihung und Ausstellungseröffnung 4. März 2020
* Laufzeit der Ausstellung 4.- 29. März 2020

Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Bonn, den 4. Juli 2018

Anlage: Bewerbungsformular

GEDOK Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V.